

Protokoll zur 3. Schülerparlamentssitzung

Datum: Montag, 19.06.2023

Ort: Klassenraum der Klasse 1b

Beginn: 10.45 Uhr

Ende: 11.30 Uhr

Protokoll: Frau Heimann-Hindrichs

Anwesende: s. Anwesenheitsliste

Erstmalig nahm unser neuer Konrektor Herr Pyka an einer Schülerparlamentssitzung teil, da es dieses Gremium an seiner vorherigen Schule nicht gab.

Zu TOP 1: Rückmeldung zu unserem Spiel- und Sportfest

Es gab eine gute Bewertung unseres gelungenen Spiel- und Sportfestes. Es wurden folgende 3 Punkte kritisiert, auf die wir als Schule jedoch keinen Einfluss haben:

- das Wetter
- einige Kinder waren unzufrieden, da sie nicht die Leistungen erbracht haben, zu denen sie ihrer Meinung nach fähig gewesen wären und daher nur eine Teilnehmerurkunde erhalten haben
- die altersbezogene sowie nach Jungen und Mädchen differenzierte Auswertung wird von einigen Kindern als unfair empfunden - ist aber so vorgegeben

Zu TOP 2: Rückmeldung zu Willis Bewegungspass

Frau Goldbach informierte darüber, dass im Gegensatz zum Vorjahr über 160 Kinder den ausgefüllten Pass abgegeben haben. Im Jahr 2022 nahm unsere Schule an der Aktion „SpoSpiTo“ teil. Nur ca. 60 Kinder gaben den vollständigen Pass ab und keines der Kinder erhielt einen Preis. Daher entschied sich das Kollegium dafür, eine ähnliche Aktion selbst zu organisieren.

Die Kinder gaben zu *Willis Bewegungspass* folgendes Feedback:

- Eine umweltfreundliche Aktion!
- Eine gute Abwechslung!
- Es ist gut, dass so viele Kinder teilgenommen haben.
- Die Preise waren gut.
- Die Aktion soll weiter an unserer Schule stattfinden.

Zu TOP 3: Rückmeldung zu unserer Projektwoche Tambo Tambo

Die Kinder gaben eine sehr positive Rückmeldung. Das Projekt hat ihnen sehr gut gefallen. Folgende Rückmeldungen wurden gegeben:

- Tambo Tambo war cool/mega.
- Wir hatten viel Spaß beim Trommeln.
- Die Projektwoche sollte auch für die nächsten Klassen stattfinden.

Beanstandet wurde, dass es in der Kirche bei der Vorführung sehr eng und heiß war. Frau Goldbach erklärte, dass als Alternative nur die Nutzung des Schulhofs möglich wäre. Hier wäre es in der Sonne jedoch noch heißer gewesen und für die Zuschauer hätte es keine Sitzmöglichkeiten gegeben. Außerdem wäre es insgesamt gesehen wahrscheinlich auch eng für alle geworden.

Zu TOP 4: Eure Wünsche für das neue Schuljahr

Die Kinder äußerten folgende Wünsche:

- Der Willi Bewegungspass soll wieder stattfinden.
- Der Förderverein soll so bleiben, wie er ist, weil er einer der besten ist.
- Die Erstklässler*innen sollten wieder einen Ausflug zum EUV machen.
- Es soll weiterhin der Anton- und Antolin-Wettbewerb stattfinden. Der früher durchgeführte Zahlenzorro-Wettbewerb gefiel den Kindern nicht so gut, da die Arbeit mit dem Programm komplizierter und nicht so abwechslungsreich wie Anton ist.

Zu TOP 5: Willi- Runde

Zum Ende des Schuljahres beurteilen die Kinder des Schülerparlamentes ihre Wilhelmschule. Hierfür erhalten sie einen laminierten Streifen. Auf diesem Streifen befinden sich ein lachender, ein neutral guckender und ein traurig schauender Willi. Die Kinder befestigen eine Wäscheklammer neben dem Willi ihrer Wahl und begründen diese Wahl.

12 Kinder entschieden sich für den lachenden Willi.

Die Vertreter*innen begründeten ihre Wahl so:

- Unser Förderverein ist super.
- Die Toiletten-Aktion „Jungs gegen Mädchen“ war toll.
- Es ist alles super, so wie es ist.
- Wir haben tolle Lehrer*innen.

- In der Schule war es fast immer friedlich und wir Streitschlichter*innen mussten nur selten eingreifen.
- Es gibt viele tolle Aktionen an unserer Schule.
- Wir haben eine coole Schulleiterin und einen coolen Konrektor.

Die zwei Kinder, die sich für den neutralen Willi entschieden, wünschten sich, dass die Situation auf den Toiletten noch verbessert und mehr Spielzeug für die Hofpausen angeschafft wird.

Zu TOP 6: Ausfüllen der Fragebögen zum Schülerparlament

Bei der letzten Sitzung füllen die Kinder anonym einen Fragebogen zu unserem Schülerparlament aus, damit wir evaluieren und eventuell Änderungen für das nächste Schuljahr finden können.

An der Befragung nahmen teil:

- Streitschlichter*innen, Klassensprecher*innen sowie Vertreter*innen des KiJuPa und des OGS-Kinderrates.

5 Kinder besuchen das 3. und 9 das 4. Schuljahr.

Alle 14 Kinder gaben an:

- Ich finde es wichtig, dass wir an unserer Schule ein Schülerparlament haben.
- Ich finde es gut, dass in der Einladung die Themen, die in der Sitzung besprochen werden, genannt werden und ich mir so schon vorher dazu Gedanken machen kann.
- Ich finde, dass die Themen, die wir besprechen, wichtig sind.
- Ich darf meine Meinung ehrlich äußern.
- Ich fühle mich ernstgenommen und merke, dass meine Meinung wichtig ist.

13 Kinder gaben an, dass schon Vorschläge umgesetzt wurden, die im Schülerparlament gemacht wurden. 1 Kind verneinte dies.

Unseren aktuellen Vertreter*innen gefällt am Schülerparlament besonders gut, dass

... man über alles ehrlich reden kann.

... es sich für die Umwelt einsetzt.

... wir über so viele wichtige Themen sprechen.

... wir unsere Meinung und auch die der anderen Kinder sagen können.

... wir sagen können, was gut und was schlecht ist.

... unsere Ideen in die Tat umgesetzt werden, wenn das möglich ist.

... wir Themen gut und genau besprechen.

... wir alle nacheinander Antworten sagen und keiner reinredet.

13 Kinder möchten an unserem Schülerparlament nichts ändern. Ein Kind möchte mehr Zeit für die anderen Kinder haben.

Alle Kinder (auch Viertklässler*innen) würden gerne wieder in unserem Schülerparlament mitarbeiten.

Frau Goldbach, Herr Pyka und Frau Heimann-Hindrichs bedankten sich bei den Vertreterinnen und Vertretern für ihr Engagement und ihren Einsatz für unsere Schule.